

Medienmitteilung

Walenstadt, 11. September 2025

09-2025

30. Generalversammlung OSVS in Jakobsbad

Ausbildung, Bauprojekte, Wissenstransfer: Im Miteinander liegt die Stärke

Die 30. Generalversammlung des Ostschweizer Verbands der Seilbahnunternehmen OSVS in Jakobsbad stand ganz im Zeichen von Zusammenarbeit und Austausch. Die Mitglieder blicken auf ein befriedigendes Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatz von 67 Millionen Franken zurück. Besonders hervorgehoben wurden die Erfolge im OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren, die Anerkennung durch Seilbahnen Schweiz sowie die enge Kooperation der vier grossen Appenzeller Bergbahnen bei Bauprojekten und Wissenstransfer. Diese Beispiele zeigen eindrücklich, wie starkes Miteinander die Qualität steigert und die ganze Region stärkt.

Gesamtumsatz von 67 Mio. Franken für die OSVS Mitgliedsunternehmen

Die Mitgliedsunternehmen des OSVS blicken auf ein befriedigendes Jahr 2024 zurück. Der Winter verlief erfreulich, auch wenn regenreiche Tage im März die Saison etwas verkürzten. Der Sommer begann verhalten mit kühlem und nassem Wetter, entwickelte sich jedoch im Verlauf deutlich positiver. Insgesamt dürfen die Ostschweizer Seilbahnunternehmen auf ein durchschnittliches Jahr zurückschauen.

Gemeinsam stark im OSVS

Roger Walser, Präsident des Ostschweizer Verbands der Seilbahnunternehmen, begrüsst die zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen aus den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, St. Gallen, Thurgau, Zürich sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein. Die grosse Beteiligung zeigt eindrücklich den starken Zusammenhalt im Regionalverband. Trotz seiner kleinen Grösse gelingt es dem Verband, durch gemeinsame Aktivitäten einen Mehrwert für seine 53 Mitgliedsunternehmen zu realisieren.

OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren auf Kurs

Der OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren konnte im ersten Jahr erfolgreich umgesetzt werden. Mit «seilbahnprofis.ch» wurde eine attraktive Webseite geschaffen, welche die Aktivitäten und Geschichten des Lehrverbunds präsentiert sowie Einblicke in die Ausbildung vermittelt. Im Sommer 2025 haben in der Ostschweiz sieben Lernende neu ihre Ausbildung zur Seilbahnmechatronikerin bzw. zum Seilbahnmechatroniker EFZ begonnen. Insgesamt absolvieren derzeit 19 Lernende über die vier Lehrjahre verteilt ihre Ausbildung bei Ostschweizer Seilbahnen. Die enge Zusammenarbeit bei der Ausbildung erhöht die Qualität der Berufslehre und macht sie für Jugendliche noch attraktiver.

Seilbahnen Schweiz betont die Bedeutung des OSVS Lehrverbunds

Berno Stoffel, Direktor von Seilbahnen Schweiz, überbrachte Grüsse aus Bern und dankte dem OSVS für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Er betonte die Bedeutung der politischen Arbeit auf nationaler Ebene und stellte das nationale Nachwuchsförderungsprogramm «Alpine Tech Heroes» vor, welches bereits erste Erfolge zeigt: Die Klassen im Ausbildungszentrum Seilbahnen Schweiz in Meiringen konnten auf diesen Sommer verdoppelt werden. Besonderes Lob sprach Berno Stoffel dem OSVS für seinen Lehrverbund Seilbahnlehren aus, der schweizweit als Leuchtturmprojekt gilt.

Bauprojekte und Wissenstransfer – Hoher Kasten, Ebenalp, Säntis, Kronberg

Unter der humorvollen Moderation von Rosalie Manser diskutierten Marianne Pfändler (Hoher Kasten), Mario Koller (Ebenalp), Jakob Gülünay (Säntisbahn) und Felix Merz (Kronberg) über ihre Zusammenarbeit. Im Fokus standen gemeinsame Projekte, unterschiedliche Erfahrungen und der Nutzen der Kooperation. Dank klarer Positionierungen ergänzen sich die Angebote, während Marketingaktionen wie «4 Berge – 1 Ticket» grossen Anklang finden. Wichtigstes Thema waren die anstehenden Bauprojekte, die in den kommenden Jahren alle vier Bahnen beschäftigen. Durch abgestimmte Bauphasen, gemeinsame Mitarbeitende und den Transfer von Erfahrungen – etwa vom Neubau der Säntisbahn zum Ersatz der Seilbahn auf den Hohen Kasten – sichern die Bahnen Qualität und Effizienz.

„Die Erfahrungen, die wir beim Neubau der Säntisbahn sammeln, können wir direkt beim Projekt auf den Hohen Kasten einbringen – das spart Zeit, senkt Kosten und erhöht die Qualität“, erklärte Jakob Gülünay.

Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmen OSVS

Der OSVS ist ein offizieller Regionalverband von Seilbahnen Schweiz und vertritt die Bergbahnen und Skilifte der Kantone AI, AR, GL, SG, TG und ZH sowie des Fürstentums Liechtenstein. Aktuell zählt der Verband 53 Mitgliedsunternehmen. Die Aufgaben des Regionalverbands sind, die Interessen der Bergbahnen in der Ostschweiz gegenüber der Politik, den Behörden und der Bevölkerung zu vertreten. Als Regionalverband koordiniert der OSVS den Informationsaustausch zum nationalen Dachverband Seilbahnen Schweiz SBS. Zudem organisiert der OSVS für seine Mitgliedsunternehmen regelmässig Kurse und Treffen für den Wissenstransfer. Weiter engagiert sich der Verband mit dem überbetrieblichen OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren aktiv in der Nachwuchsförderung.

Kontakt

Roger Walser
Präsident und Geschäftsführer OSVS
Geschäftsstelle: Felsenburgweg 5
CH-8880 Walenstadt
+41 79 300 03 29
www.osvs.ch | www.seilbahnprofis.ch
roger.walser@osvs.ch

Fotolegende zur Medienmitteilung



Foto 1

30. Generalversammlung OSVS
vom 10. September 2025
in Jakobsbad/Al,
Talrestaurant Kronberg

©Ostschweizer Verband
der Seilbahnunternehmen



Foto 2 (v.r.)

Podiumsgespräch mit:

- Mario Koller, Ebenalp
- Jakob Gülünay, Säntisbahnen
- Marianne Pfändler, Hoher Kasten
- Felix Merz, Kronberg
- Marc Bodenmann, Gastgeber Kronb.
- Rosalie Manser, Moderatorin

©Ostschweizer Verband
der Seilbahnunternehmen



Foto 3 (v.l.)

Berno Stoffel

Direktor Seilbahnen Schweiz SBS

Roger Walser

Präsident Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmen OSVS

©Ostschweizer Verband
der Seilbahnunternehmen